



<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Sport/Region/Achimer-Kurier/Verdener-Nachrichten/597876/Baden-gewinnt-mit-hauchduennem-Vorsprung.html>

## **Knisternde Spannung beim Endkampf um den Pokal des Schießsport-Kreisverbandes**

- 30.05.2012

### **Baden gewinnt mit hauchdünnem Vorsprung**

Von Waldemar Rohrberg

**Langwedel-Daverden. Knisternde Spannung bot der diesjährige Endkampf um den Kreispokal des Schießsport-Fachverbandes im Kreissportbund Verden. Das Team aus Baden setzte sich mit hauchdünnem Vorsprung gegenüber der stärksten Konkurrenz, der Mannschaft Langwedels, durch.**

In der Disziplin "Luftgewehr, Sportliche Auflage" hatten sich der Verbandsligist SV Etelsen, der Landesligist SV Baden (beide KSV Achim) und der Bezirksligist SV Langwedel (KSV Verden) qualifiziert. Jeweils fünf Schützinnen oder Schützen traten auf der Schießsportanlage des SV Daverden zum Wettkampf an. Etelsen, als immerhin viermaliger Kreispokalgewinner auch diesmal zu den Favoriten zählend, hatte in diesem Jahr weniger Schießglück und kam mit 1536,8 Ringen nur auf Platz drei. Die Mannschaft aus Baden hatte neben dem reichlich vorhandenen Können auch noch das notwendige Glück und gewann den Kreispokal mit 1540,6 Ringen denkbar knapp vor der Mannschaft aus Langwedel, die mit 1539,8 Ringen nur einen knappen Rückstand aufwies.

Die Mannschaft aus Baden trat mit Horst Buschmann (308,2), Jochen Klauck (310,5), Heinz-Hermann Rosebrock (310,2), Hartmut Schröder (301,6) und Günter Windhorst (310,1) an.

Die Langwedeler Mannschaft war mit Helga Osmers (310,4), Monika Rohrberg (302,4), Waldemar Rohrberg (311,9), Horst Schünemann (302,5) und Hermann Thran (312,6) vertreten. Für Etelsen waren im Wettkampf Helga Heitmann (309,0), Irmgard Kuhlmann (305,7), Karin Leismann (306,8), Wolfgang Leismann (312,1) und Günter Minder (303,2).

Die Siegerehrung wurde vom Fachverband Schießsport im Kreissportverband Verden vorgenommen, der durch Inge Weiß und Thomas Wollmann repräsentiert wurde.